



Bildungswerk
der Evangelisch-
methodistischen Kirche

www.emk-hauskreise.de

Kontakt:

Ralf Würtz
Telefon: 030 85603110
ralf.wuertz@emk-bildungswerk.de

»Hauskreisthema der Woche«



fh 21028

Der Klang des Lebens
(Thomas Mozer)

Einstieg:

- Einstiegszitat von Friedensreich Hundertwasser und dazu den ersten Textabschnitt lesen mit anschließendem Meinungsaustausch.

Hauptteil:

- Ausführungen von Thomas Mozer - beginnend mit der Beschreibung des Baus einer Geige - bis zum Ende lesen.
- Mögliche Leitgedanken und Leitfragen für das Gespräch: Wir sind gewohnt, dass Dinge machbar geworden sind und uns möglichst schnell zufriedenstellen. (Werbeprospekte: schlank in 3 Wochen, perfektes Englisch im Schnellkurs, Fast-Food, heute buchen – morgen fliegen) Wir wollen uns nicht auf morgen verträsten lassen. Durchhalteparolen nutzen sich ab und werden unglaubwürdig, wenn der Erfolg zu lange ausbleibt. Es gibt jedoch Dinge, bei denen es nicht darauf ankommt, schnell fertig zu werden, sondern sie mit Hingabe, Geduld und Zeit zu leben, wenn sie zur Wirkung kommen sollen. Umso prägender sind sie. Nicht nur das Ergebnis am Schluss ist wichtig, sondern auch der kontinuierliche Weg, das Suchen, Forschen, Aushalten, standhalten, durchhalten, damit etwas wachsen und Tiefe entfalten kann. Welche Dinge fallen uns da ein (z.B. ein Musikinstrument wirklich gut spielen können, einen Freund/Freundin gewinnen, Beziehungen pflegen, meinen Begabungen und Begrenzungen auf die Spur kommen) Inwieweit gehören Geduld und Hoffnung zusammen?
- Vertiefung: Auseinandersetzung mit dem Gleichnis vom Kaufmann und der kostbaren Perle (Matthäus 13, 46). Der Mann ist auf der Suche. Vielleicht war er ganz zufrieden, aber er merkte doch, dass es da etwas Größeres, Wertvolleres geben muss als das, was sein Leben bisher ausgemacht hat, etwas, was wirklich trägt und eine Perspektive hat. Er suchte lange und findet das, was er vermisst hat. Und er packt es an. Macht ganze Sache. Konsequenz. Nichts mit Multitasking, ein bisschen hier, ein bisschen dort. Er entscheidet sich für eine Sache und will das richtig machen. »Von ganzem Herzen und mit Freuden«, so heißt es.
- Aktion zum Bibeltext: jeweils zwei Personen schreiben zu dem Gleichnis ein Antigleichnis (ein Gleichnis mit einer Pointe, die im Gegensatz steht zur ursprünglichen Pointe des Gleichnisses)

Schlussrunde:

- Abschließendes meditatives Bedenken des folgenden Bibelzitates: „Gott sagt: Wenn ihr mich mit ganzem Herzen suchen werdet, werde ich mich finden lassen.“ (Jeremia 29, 13+14)

